

öffentliche Sitzung

Bekanntgabe

An den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

Austausch QIN-Möbel in der Fußgängerzone

Vor über einem Jahrzehnt wurden die sog. QIN-Möbel in der Fußgängerzone eingeweiht. Aufgrund ihrer vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten erfreuen sie sich großer Beliebtheit. Allerdings sind sie mittlerweile stark abgenutzt und zum Teil abgebaut. Das Material der Bänke ist nach Aussagen des städtischen Betriebshofes stark abgenutzt. Die Bänke bestehen aus Leimbinde und die verleimten Teile lösen sich voneinander. In der Bodennähe verkommt das Holz aufgrund der Feuchtigkeit. Die Bänke können nicht mehr aufgearbeitet werden.

Aus dem Grund wurde eine Nachfolgelösung im Netzwerk Erlebnis Innenstadt besprochen. Es wurde eine Musterbank erstellt mit Stahlbeinen und einer Sitzfläche aus Holz. Die Musterbank wird in den nächsten Tagen an der Kapelle aufgestellt und kann dort begutachtet werden.

Die QIN-Möbel können im Rahmen der Sofortmaßnahmen des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ zu 90 % finanziert werden. Um diese Fördermittel zu nutzen, müssen diese bis Ende März 2023 abgerechnet werden. Ziel ist es, die Sitzmöbel im nächsten Frühjahr aufstellen zu können.

Im Netzwerk „Erlebnis Innenstadt“ wurde eine Prioritätenliste erstellt, mit der Reinform der Anschaffungen, die im Fördermittelantrag „Investitionen“ beantragt werden. Die Anschaffung der QIN-Möbel wurde als prioritäre Maßnahme befürwortet.

Insgesamt sollen neun QIN-Möbel in Auftrag gegeben werden. Dabei werden die vorhandenen Standorte der der aktuellen Möbel übernommen bzw. mit Absprache des Betriebshofes leicht verschoben.

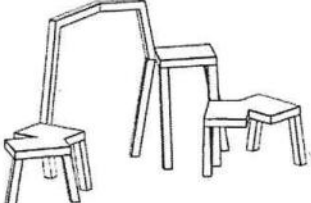
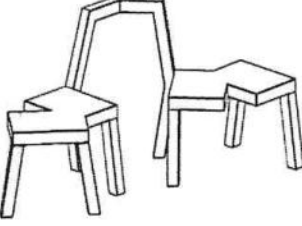
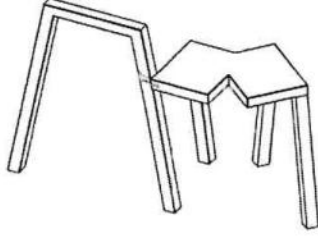
gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Anlage

- QIN-Möbel; Zusammenstellung mit Bezug auf den Stand aus 2011
- Protokoll Netzwerk Erlebnis Innenstadt vom 05.10.22

QIN-Möbel:Zusammenstellung mit Bezug auf den Stand aus 2011

Nr.		Stück	Standort alt	Standort neu
1		1	Julius-Denkmal	Julius-Denkmal
2		2	Markt-Passage <i>Hausmannsturm</i>	Kapelle (Musterbank) Gröpernplatz
3		4	Kapelle Liberty <i>Woolworth</i> <i>Bauerstraße</i>	----- Liberty Woolworth <i>Bauerstraße</i>
4		4	Beireis-Apotheke Tiefe Tal <i>Hausmannsturm</i> <i>Bauerstraße</i>	Beireis-Apotheke Tiefe Tal ----- Douglas/Fielmann
		11	11	9

Vorschlag:

Modell 2 bei einem belassen (= Musterbank)

Modell 3 einmal für Gröpernplatz vorsehen (Standort bei den Blumenkübeln)

Modell 4 bei drei belassen

Protokoll – Netzwerk Erlebnis Innenstadt

Tagesordnung	1. Sachstand „Perspektive Innenstadt“ 2. QIN Möbel Farben 3. Prioritätenliste Investitionen
Ort	Gröpern 1, Helmstedt
Datum	05.10.2022, 18:30 – 20:00
Teilnehmende	Herr Moshagen Frau Schadebrodt, Frau Pflaum, Herr Hertel, Herr Traumann, Verwaltung Herr Otto, Frau Opilo, Herr Haaks, Herr Kuschenek

1. Sachstand „Perspektive Innenstadt“

Folgende Fördermittelanträge wurden bewilligt:

- Kramers Gut – Bauhistorische Untersuchung
- Kornstraße Nutzungskonzept
- Studie für die Einbindung Med. Versorgungszentrum
- Erstellung Grünflächenkonzept
- Edeka Anbindung Leuckartstr.
- Potenzialanalyse Hallenbad/Juleum/Kramers Gut
- Einstellung Innenstadtentwicklung
- Investitionen im Innenstadtbereich
- Umgestaltungsplanung Albrechtsstraße

Die weiteren sind noch in Bearbeitung bei der NBank:

- KreativLabor
- Ergänzung der Gebäudevermessung Kramers Gut
- Machbarkeitsstudie Solar auf dem Hallenbad

Die Vorlage „Ausstattung der Außenbewirtschaftungsflächen mit städtischen Großschirmen“ steht auf der Tagesordnung für die nächste Ratssitzung. Im Falle eines positiven Beschlusses wird ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit nachfolgender beschränkter Ausschreibung durchgeführt.

Das KreativLabor hat 45 Kurse seit der Eröffnung durchgeführt. Durchschnittlich gibt es 15 Teilnehmer/innen.